



## Das Ohr ist ein zu wenig beachtetes Sinnesorgan

Von *audium*

Erstellt am 14 Sep 2013 - 22:05

Audium Hörgeräte setzt sich aktiv für Aufklärung über das Hören ein

Recklinghausen, 14. September 2013 – Die meisten Menschen, egal welcher Altersgruppe, wissen nicht, wie wichtig es ist, das eigene Gehör vor Schäden zu schützen, und wo die größten Gefahren für gutes Hören lauern. Dagegen tut Audium Hörgeräte aus Recklinghausen etwas – die Profis bieten Vorträge und Hörtests zum Beispiel in Schulen, Senioreneinrichtungen und Unternehmen an sowie einmal im Jahr das „Hörforum“ in Recklinghausen.

„Was das Thema Hören betrifft, habe ich nicht das Gefühl, dass wir in einer Informationsgesellschaft leben“ – das ist die Erfahrung von Thomas Senft, Hörgeräteakustiker und Inhaber von Audium Hörgeräte in Recklinghausen. Noch immer gebe es in der Gesellschaft viele Vorurteile, was das Hören betrifft. Von gezielter Prävention beim Thema Hören hätten die wenigsten etwas gehört. „Auf Konzerten sollte man nicht unbedingt neben den Boxen stehen, solche Dinge weiß jeder“, so Thomas Senft. „Aber wo Gefahren im Arbeitsleben oder im vermeintlich leisen Alltag lauern, weiß kaum jemand.“ Hier hat sich der Akustikermeister Aufklärung auf die Fahne geschrieben.

Wissen im persönlichen Kontakt weitergeben

„Hören wird in unserem Gesundheitssystem vernachlässigt“, so Thomas Senft. „Dabei ist das Ohr eines unserer wichtigsten Sinnesorgane.“ Denn: Wer nicht richtig hört, kann nicht kommunizieren und landet schnell in einer Isolationsfalle. Hörgeräte ermöglichen zwar wieder ein Hörverstehen, aber sie können die faszinierende Filterfunktion eines echten Gehörs nur nachahmen. „Kein Hörgerät der Welt kann unseren Hörsinn originalgetreu ersetzen. Vorsorge lautet deshalb unser Credo“, so Thomas Senft. Er vertritt die Ansicht, dass sich Informationen am nachhaltigsten im Bewusstsein festsetzen, wenn sie von einer erfahrenen Person im persönlichen Gespräch weitergegeben werden.

Hören auf die Agenda setzen

Um möglichst viele Menschen für das Thema Hören zu sensibilisieren, hat Audium unter anderem das „Hörforum“ ins Leben gerufen, das einmal im Jahr in Recklinghausen stattfindet. Dort wird das Thema Hören in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt, es ist eine Plattform für Interessierte und Betroffene. Akustikermeister Thomas Senft erzählt dort anschaulich, wie das Gehör funktioniert, wie man möglichst lange gut hört oder wie man seinen Hörsinn verbessern kann, wenn man schon nicht mehr so gut hört. Aber auch zu jeder anderen Zeit im Jahr freuen sich die Audium-Mitarbeiter, sich mit Interessierten aller Altersgruppen auszutauschen.

Für jedes Publikum das passende Wort

Dafür bietet Thomas Senft individuelle Vorträge und Veranstaltungen vor Ort an: in Unternehmen, Behörden, Schulen, Kindergärten oder Senioreneinrichtungen. Im Rahmen von Gesundheitstagen, Stadtfesten oder Firmenfeierlichkeiten, Festen und Aktionen aller Art geht es immer um die Frage: Wie funktioniert das Gehör und was kann ich tun, um möglichst lange gut zu hören? Die Vorträge werden dabei immer auf die entsprechende Zielgruppe zugeschnitten. Um das Gehörte direkt auszuprobieren, das eigene Gehör zu testen und zu schauen, wie ein Akustikermeister arbeitet, hat Audium den HörSinne-Traveller, ein mobiles Hörstudio nach DIN-Norm, entwickelt und mit dabei.

Interessanterweise, ergänzt Akustiker Thomas Senft, hätten jüngere Leute gegenüber älteren Menschen weniger Probleme, wenn es darum gehe, ein Hörgerät zu tragen. Sie genierten sich wesentlich mehr als jüngere. „Möglicherweise“, so Senft, „liegt das daran, dass die Deutschen grundsätzlich wesentlich eitler als andere Europäer sind – das belegt eine vor Kurzem veröffentlichte Studie. Um so wichtiger ist es, aufzuklären!“



Die Rückmeldungen nach seinen Vorträgen seien durchweg sehr positiv, berichtet Thomas Senft. „Erst vor Kurzem habe ich einen Brief von einem Lehrer bekommen, der schrieb, wie begeistert seine Schüler den Vortrag aufgenommen haben.“ Das motiviere ihn weiterzumachen. „Damit endlich öffentlich anerkannt wird, wie wichtig unsere Ohren und unser Gehör für die zwischenmenschliche Kommunikation sind – und wie man es besser schützen kann.“

Thomas Senft kann für Vorträge mit oder ohne den HörSinne-Traveller gebucht werden. Mehr Infos dazu unter [kontakt@audium-hoersysteme.de](mailto:kontakt@audium-hoersysteme.de) [1] oder 0 23 61/90 40-426.

#### Kontakt:

4Effect Agentur für Unternehmenskommunikation

Dörte Götz

Telefon 06131-4948861

E-Mail [goetz@4effect.de](mailto:goetz@4effect.de) [2]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

**Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 03:28):** <http://medkom24.eu/node/18192>

#### Links:

[1] <mailto:kontakt@audium-hoersysteme.de>

[2] <mailto:goetz@4effect.de>